

Kleinere Felder als im Vorjahr gab es in den älteren Altersklassen bei den Pfalz-Mehrkampfmeisterschaften in Neustadt. Mit Ronja Wulfert (LTV Bad Dürkheim) war eine Woche nach den Wettbewerben in Hannover auch eine pfälzische Teilnehmerin bei den Deutschen Meisterschaften erneut am Start.

Da sie wegen ihres im nächsten Jahr anstehenden College-Aufenthalts in den USA voraussichtlich in den nächsten vier Jahren nicht an Pfalzmeisterschaften teilnehmen können, sei der Start im Neustadter Stadion für sie auch kurz nach dem Jahreshöhepunkt klar gewesen, so die Zehnte der DM. Mit 4488 Punkten sicherte sie sich erwartungsgemäß auch souverän den Titel der U20 und übertraf dabei deutlich die Punktzahl der Frauen-Siegerin Mia-Sophie Urban (TG Frankenthal, 3295).

Deutlich knapper ging es an der Spitze im Siebenkampf der U18 zu, in dem sich letztlich Victoria Sanders (TV Nußdorf, 3261) vor Thaya Elisabeth Elia (TV Bad Bergzabern, 3217) durchsetzte. Finja Schwarz (TV Bad Bergzabern) sammelte als Dritte mit 3003 Punkten fast ebenso viele Zähler wie die Frauen-Vizemeisterin Katharina Schuster (TSG Haßloch, 3008).

Leni Fischer (TV Nußdorf) hieß die Siegerin im Siebenkampf der W15 (3128), die als einzige Mehrkämpferin dieser Klasse über 3000 Punkte holte. Anders das Bild bei der W14 mit der neuen Meisterin Aileen Schuler (SV Börrstadt, 3228), die sich vor allem dank ihres guten Speerwurfs gegen Fatoumata Diawara (ABC Ludwigshafen, 3134) und Helena Friko (LC Haßloch, 3094) behauptete.

Damit drehte Aileen Schuler auch das Resultat an der Spitze des Vierkampfs der W14, den sich mit 1880 Punkten Fatoumata Diawara vor der Starterin vom SV Börrstadt (1820) und Helena Friko (1803) gesichert hatte. Doppelsiegerin der W15 wurde dagegen mit dem Erfolg auch in dieser Disziplin Leni Fischer mit 1764 Punkten vor Lina Hergel (TSG Neustadt, 1710) und den nur kurz dahinter gleichauf liegenden Elena Engel (SV Börrstadt) und Ella Bergfeld (TV Nußdorf, 1706). Die Teamwertung ging an den TV Nußdorf I, der sich mit 5160 Punkten vor der TSG Neustadt (4705) und der eigenen Zweitvertretung (4562) behauptete.

Mit den Plätzen eins und drei durch Thaya Elisabeth Elia (2014) und Finja Schwarz (1732) sowie dem Mannschaftssieg war der Vierkampf der weiblichen Jugend U18 eine Angelegenheit des TV Bad Bergzabern. Mithalten konnte lediglich Victoria Sanders (TV Nußdorf) als zweite mit 1909 Punkten. Schon nach den ersten Tag und vier Disziplinen klar in Führung war Ronja Wulfert und wurde dadurch auch Vierkampf-Siegerin der U20 mit 2459 Punkten.

Drei Athleten der TSG Eisenberg blieben unter sich als einzige Zehnkämpfer der Meisterschaften. Im Alleingang siegte Leon Schmidt bei der U18 mit 5328 Punkten. Das interne TSG-Duell bei der U20 ging mit 4048 Punkten an Gaeton Gomilar vor Lukas Hunsinger (3789). Wenig Interesse herrschte auch am Neunkampf, der einzig von Ole Haubert (LAZ Zweibrücken) als Sieger der M15 mit 4569 Punkten bestritten wurde.

Vor allem erfahrenere Athleten stellten sich dem Fünfkampf der Männer, der mit einem Dreifach-Sieg der TSG Haßloch endete. Mit 2592 Punkten siegte überlegen Daniel Bub vor den fast gleichauf liegenden Mike Adams (2142) und Dennis Lux (2139). Auf dem Weg zum Zehnkampf ging auch nach fünf Disziplinen der U20 der Titel an Gaeton Gomilar (2603) vor Lukas Hunsinger (beide TSG Eisenberg, 2191). Vor seinem Titelgewinn im Zehnkampf der U18 gewann Leon Schmidt mit 12858 Punkten bereits Silber im Fünfkampf vor dem über 400 Meter mit einer starken Bestzeit aufwartenden Max Sellmeier (LC Haßloch, 2677). Vor beide platzierte sich als neuer Meister Florian Leppert (LG Otterbach-Otterberg, 2956).

Deutlich besser besetzt waren die Vierkämpfe der Jugend M15 und M14. Bei den älteren Schülern legte Theodor Ruckert (TSG Grünstadt) mit der schnellsten 100 m-Zeit von 11,86 Sekunden den Grundstein zum Mehrkampf-Sieg mit 2213 Punkten vor Ole Haubert (LAZ Zweibrücken, 2121) und Aaron Weber (TV Nußdorf, 2076). Noch knapper fiel das Resultat auf den ersten Plätzen. Bei der M14 aus. Es siegte Mailo Swieton (TSV Kandel, 1872) vor Finn Wittenberg (TSG Neustadt, 1858) und Luca Vogl (ASCV Landau, 1844). Der Mannschaftstitel M15/M14 ging an den LCO Edenkoben (5494) vor der TSYG Neustadt (5440).

Erwartungsgemäß die stärksten Teilnehmerfelder verzeichneten die Dreikämpfe der jüngsten Klassen. Bei der M12 setzten sich mit Jonas Dauernheim (TG Frankenthal, 1274), Jakob Keppler (MTSV Beindersheim, 1228) und Lukas Müller (TV Rheinzabern, 1210) die drei Medaillengewinner

rechts deutlich von der nachfolgenden Konkurrenz ab. Einsam an der Spitze der M13 thronte dagegen Martin Atanasov (TG Frankenthal) mit 1373 Punkten und Bestleistungen in allen drei Disziplinen. Es folgen auf den Medaillenplätzen Felix Simgen (1. FC Kaiserslautern, 1248) und Noah Biehler (LCO Edenkoben, 1219). Auch der Mannschaftstitel ging mit 3382 Punkten an die TG Frankenthal vor LCO Edenkoben (3345) und dem 1. FC Kaiserslautern, 3259).

Mit Melina Stengel (LAZ Zweibrücken, 1355), Fine Ortner (TV Rheinzabern, 1351) und Jasmin MacioBek (MTSV Beindersheim, 1343) lieferten sich im Dreikampf der W12 drei Sportlerinnen einen ganz engen Kampf um den Sieg. Wesentlich deutlicher von den Verfolgerinnen absetzen konnte sich bei der W13 die neue Pfalzmeisterin Claudia Zamora Izaguirre (TG Frankenthal, 1567) von den weiteren Medaillengewinnerinnen Leni Mourer (1410) und Marlie Albert (beide LAZ Zweibrücken, 1363). Der Mannschaftstitel ging mit 4128 Punkten an das LAZ Zweibrücken vor dem TV Rheinzabern (3838) und dem TV Nußdorf (3818).